

Nr. der Mittheil.	Seite	Nr. der Mittheil.	Seite
7	Constituierung der außerordentlichen Deputation zur Begutachtung der kirchlichen Fragen . . . . .	9	87 u. 88) Desgleichen der Abgg. Ziegler und Niehle . . . . .
	114		174
	Fortsetzung der Berathung des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes		Entschuldigungen der Abgg. v. Thielau, Heuberer, Dehne und Mesler . . . . .
	Besondere Berathung §§. 23—32.		—
8	Vortrag aus der Registrande (Nr. 78 u. 79), als:		Den bauerlichen Abg. Joseph betr. . . . .
(Neunte öffentl. Sitzung am 26. Septbr. 1845.)	78) Protocollextract der I. Kammer v. 25. September 1845, die Abgabe einer Petition der Handlungssocietät zu Budissin wegen Einführung eines allgemeinen deutschen Wechselrechts betr. . . . .	10	Fortsetzung der Berathung des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes.
	141	(Erste öffentl. Sitzung am 29. Septbr. 1845.)	Besondere Berathung §§. 40—50. . . . .
	79) Petition des ärztlichen Vereins zu Dresden durch D. Robert Rüttner um Reform der gegenwärtigen Medicinalverfassung . . . . .		174 ff.
	—		Vortrag aus der Registrande (Nr. 89—92), als:
	Beurlaubung des Abg. Heuberer . . . . .		89) Petition von 2240 Bürgern und Einwohnern aus 32 verschiedenen Orten des Landes, Advocat Eduard Rascher zu Zwickau und Gen., um Verbesserung des Wahlgesetzes . . . . .
	—		203
	Berathung des ersten Berichts der zweiten Deputation, die verfügbaren Verwaltungsüberschüsse betr. (Vergl. Registrandennummer 22) . . . . .		90) Petition von Robert Blum und 1154 Genossen zu Leipzig, um Bevortwortung der Kammer nachstehender 11 Punkte: 1) eine Erläuterung zu §. 89 der Verfassungsurkunde, die Bundesbeschlüsse betr.; 2) die Wiener Beschlüsse v. 12. Juni 1834 betr.; 3) endliche Erfüllung der in Art. 13 der Bundesacte und Art. 54 der Wiener Schlußacte ertheilten Zusicherungen; 4) Aufrechthaltung der deutschen Volksthümlichkeit in den Herzogthümern Schleswig, Holstein-Lauenburg, und deren verfassungsmäßigen Rechte; 5) Anerkennung der nach Art. 18 b. I. der Bundesacte zu folgernden Rechte deutscher Staatsangehörigen; 6) Aufhebung der Censur durch Erfüllung der §. 35 der Verfassungsurkunde; 7) Verbesserung des Wahlgesetzes; 8) Einführung der Oeffentlichkeit und Mündlichkeit beim Strafverfahren; 9) Gleichstellung der Deutsch-Katholiken mit andern bereits aufgenommenen Kirchengesellschaften; 10) Verbesserung der geringen Gehalte der Volksschullehrer durch Zuschüsse aus Staatscassen, und 11) Herabsetzung des sächsischen Bundescontingents und Verpflichtung des Militairs auf die Verfassung . . . . .
	141 ff.		203 ff.
	(Vergl. S. 6 u. 111.)		
	Fortsetzung der Berathung des Gewerbe- und Personalsteuergesetzes.		91) Beschwerde von 897 Bürgern und Bewohnern Leipzigs, Advocat Robert Reichel und Genossen: 1) die in der Bekanntmachung v. 17. Juli und in den Verordnungen v. 19. Juli und v. 26. August d. J. getroffenen Anordnungen; 2) die dermalige Ausübung der Preßpolizei und 3) das unentschiedene und mangelhafte Einschreiten der Regierung gegen jesuitische Umtriebe betr. . . . .
	Besondere Berathung, Genehmigung der Fassung eines Antrags zu §. 23. — §§. 33—40. . . . .		205
	152 ff.		92) Abgeordneter Todt überreicht der hohen zweiten Kammer 75 Exemplare der Schrift: „Die protestantischen Freunde“ von Pastor Ublisch zur Vertheilung an die Herren Mitglieder. Ferner 1 Exemplar Ublisch's „Bekanntnisse“ und 1 Exemplar „Blätter für christliche Erbauung“ zur Bibliothek der Kammer und zum Gebrauche der für die kirchlichen Angelegenheiten niedergesetzten außerordentlichen Deputation . . . . .
	Vortrag aus der Registrande (Nr. 80—88), als:		—
	80) Nachträglicher Bericht der außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den vorgelegten Entwurf einer Wechselordnung, nebst beigefügten Bestimmungen über verfälschte und verlorne Wechsel betr. (Vergl. Registrandennummer 14.) . . . . .		Fortsetzung und Schluß der Berathung über das Gewerbe- und Personalsteuergesetz.
	173		—
	(Vergl. S. 5)		
	81) Bericht der außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer, den vorgelegten Gesetzentwurf über den Schuldarrest betr. (Vergl. Registrandennummer 14.) . . . . .		
	173		
	(Vergl. S. 5.)		
	82) Protocollextract der I. Kammer, vom 24. September 1845, die Abgabe der dort befindlichen Engelmann'schen Petition, wegen Einführung eines Eheunterrichts im Königreiche Sachsen, betr. . . . .		
	173		
	83) Petition des emer. Schullehrers Ernst Fürchtegott Märkel zu Lampertswalde bei Großenhain um Verleihung einer seinen Kräften angemessenen Anstellung oder einer lebenslänglichen Pension . . . . .		
	—		
	84) M. Karl Friedrich Gurlitt, Diaconus zu Tauscha, und 146 Gen. daselbst treten der unter Nr. 75 der Hauptregistrande aus Leipzig eingegangenen Petition, eine freiere Verfassung der evangelisch-lutherischen Kirche Sachsens betr., in allen Punkten bei . . . . .		
	—		
	85) Petition von 423 Bürgern und Einwohnern zu Chemnitz, J. F. F. Walbau und Gen., Abänderung einiger Punkte der Verfassungsurkunde und des Wahlgesetzes betr. . . . .		
	—		
	86) Urlaubgesuch des Abg. v. Gablenz . . . . .		
	—		
9	(Zehnte öffentl. Sitzung am 27. Septbr. 1845.)		